# Kosmologie und Astroteilchenphysik

### Prof. Dr. Burkhard Kämpfer, Dr. Daniel Bemmerer

- Einführung in die Kosmologie
- Weltmodelle und kosmologische Inflation
- Thermische Geschichte des Universums
- Urknall-Nukleosynthese
- Dunkle Energie, dunkle Materie und die beschleunigte Expansion des Universums
- Kosmische Mikrowellen-Hintergrundstrahlung
- Supernovae als kosmische Standardkerzen (heute)
- Neutronensterne
- Entstehung und Nachweis kosmischer Strahlung
- Altersbestimmung des Universums
- Fundamentale Physik und die Sonne

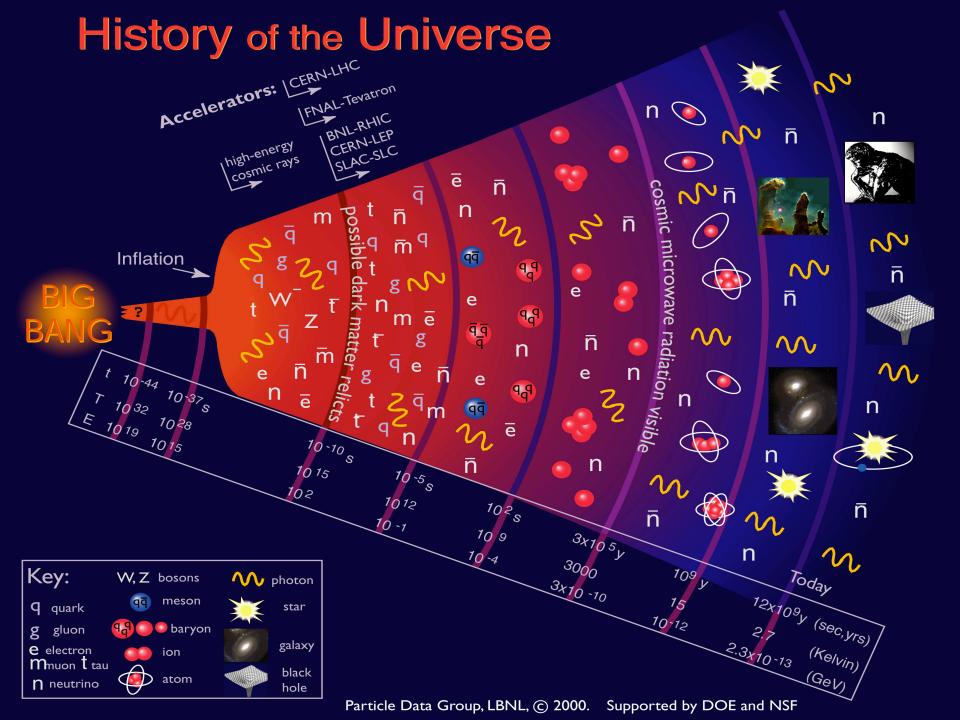
### 10. Vorlesung, 18.06.2012





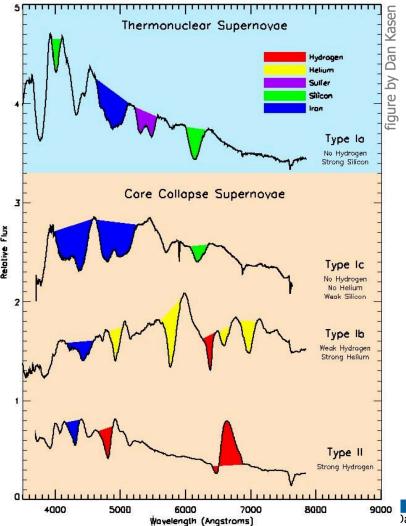


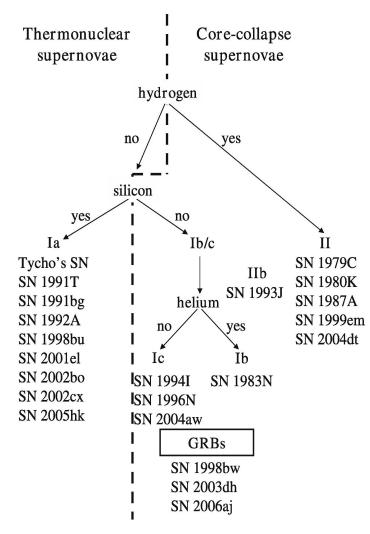




## Supernovae: Klassifizierung

- Klassifizierung anhand der Spektallinien
- Wasserstoff aus äußerster Zwiebelschale oder nicht?





B. Leibundgut





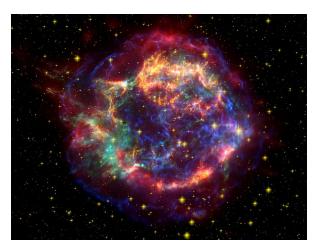


# Supernovae vom Typ Ia und II, Theorien... und Beobachtungen



#### Supernovae Typ Ia

- Weißer Zwerg saugt Material von einem Begleiter auf
- Kurz vor Erreichen der Chandrasekhar-Masse zündet thermonukleares Brennen
- Keine H-Spektrallinien
- Kein Überrest
- Standardkerzen, aufgrund einer empirischen Kalibration
- Kosmologische Anwendung
  - → Nobelpreis für Physik 2011



Supernovae Typ II

Schwerer Stern erlebt einen Kernkollaps

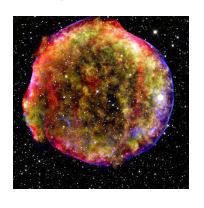
- H-Spektrallinien beobachtet
- Überrest ist ein Neutronenstern







# Supernovae vom Typ Ia und II, Vorgängersterne



Typ Ia





### Vorgänger

- Leichter Stern, ~1 Sonnenmasse
- Wasserstoff-, dann Heliumbrennen
- Asche: <sup>12</sup>C (~50%), <sup>16</sup>O (~50%), <sup>22</sup>Ne (2%)
- Weißer Zwerg

### Vorgänger

- Schwerer Stern, ~25 Sonnenmassen
- H, He, C/O, Si Brennen
- Zwiebelstruktur

#### Supernova-Explosion (Typ Ia)

 Explosives thermonukleares Brennen (Kohlenstoff- und Sauerstoffbrennen)

#### Supernova-Explosion (Typ II)

Kernkollaps







# core collapse - Supernova: SN 1987A

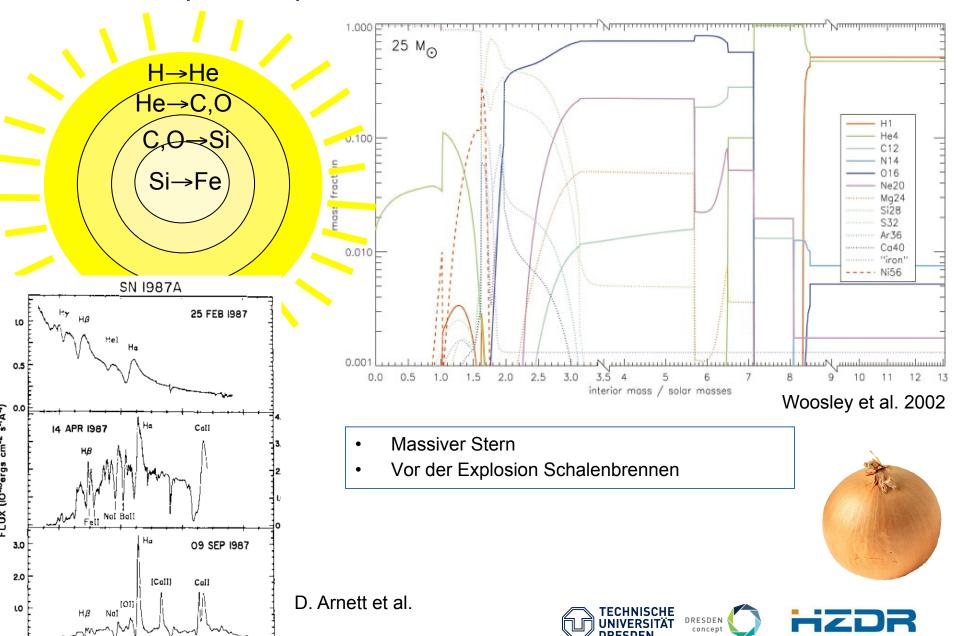
10000

8000

6000

WAVELENGTH (Å)

4000



# Entfernungsmessung im Universum

- Gehören nahe beieinander erscheinende Sterne zusammen?
- Wie groß ist unser Universum?
- Was ist die Zukunft des Universums?

### Zwei prinzipielle Verfahren zur Bestimmung der Entfernung d

1. Parallaxe,

geeignet für ≤ 10<sup>3</sup> Lichtjahre

Beobachtung des Sterns von zwei verschiedenen Orten aus, Bestimmung des Winkels  $\alpha$  zwischen beiden Beobachtungen

$$d = \frac{1 \text{AU}}{\tan \alpha}$$

2. Standardkerze,

geeignet für ≤ 10<sup>10</sup> Lichtjahre

$$d = 10 \,\mathrm{pc} \cdot 10^{(m-M)/5}$$

Vergleich der beobachteten Helligkeit m des Sterns mit Standard M

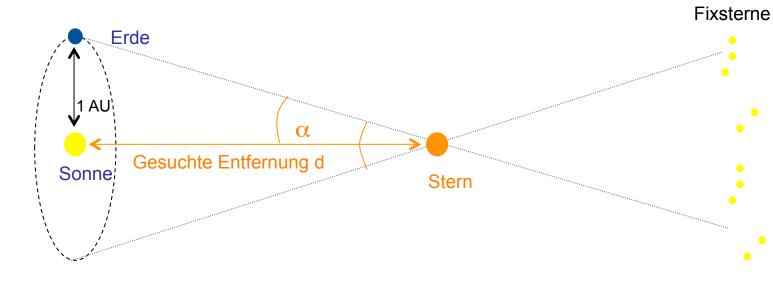






# Entfernungsmessung mittels Parallaxe, Prinzip

Mittlerer Erdbahnradius = 1 AU (astronomical unit)



$$d = \frac{1 \text{AU}}{\tan \alpha}$$

- Gute Winkelauflösung vonnöten
- Lange Basislinie hilft (→säkulare Parallaxe)
- Definition der Längeneinheit parsec (pc, Parallaxsekunde):
  1 pc = 1 AU / tan 1" (Bogensekunde) = 2.06 \* 10<sup>5</sup> AU = 3.26 Lichtjahre
- 1838 von Bessel auf 61 Cyg angewendet: α = 0.314"
  d = 1 / 0.314 pc = 3.18 pc = 10.4 Lichtjahre

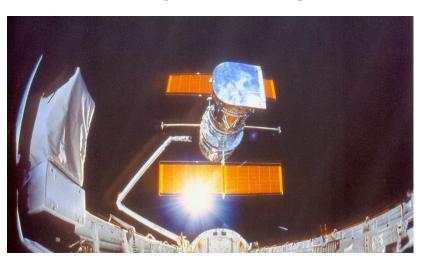
Bestimmung der Entfernung des 61sten Sterns des Schwans. Von Herrn Geheimen-Rath und Ritter Bessel.

Als es Bradley gelungen war, seine Beobachtungen in Kew und Wansted, welche die Entdeckungen der Aberration und Nutation herbeiführten, durch diese allein genügend zu erklären, ohne dazu der Annahme einer jährlichen Parallaxe der beob-

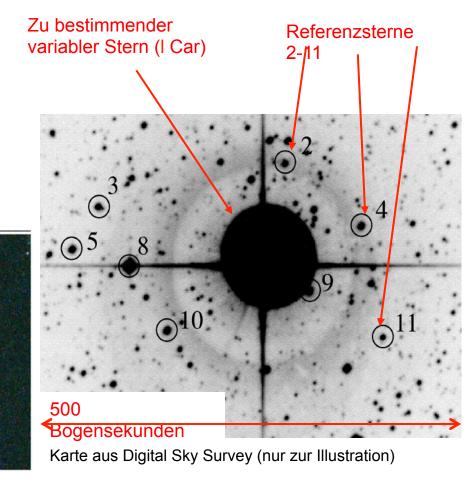
ist nicht zu bezweifeln; allein wenn eine Untersuchung über die jährliche Parallaxe eines Fixsterns unternommen werden soll, so sind sie dennoch die einzigen, welche seine Wahl leiten können.



# Entfernungsmessung mittels Parallaxe, moderne Anwendung

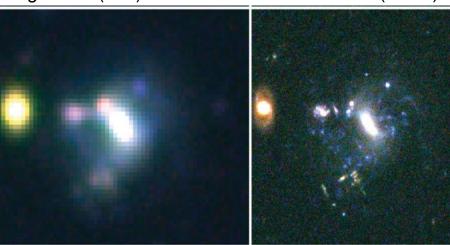


Parallaxenmessungen mit Hubble Space Telescope, auf 10<sup>-4</sup> Bogensekunden genau: G. Benedict et al., Astron. J. 133, 1810 (2007)



Erdgestützt (8 m)

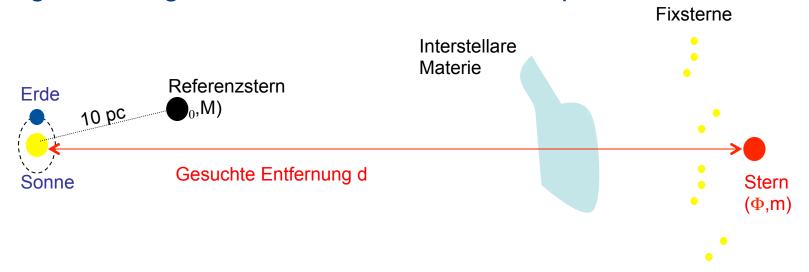
Hubble-Satellit (2.4 m)







# Entfernungsmessung mittels Standardkerze: Prinzip



Quadratisches Abstandsgesetz: Φ ~ d<sup>-2</sup>

• Helligkeit in Magnituden m:  $m = -2.5 \log_{10} \Phi + C$ 

• Referenzstern in 10 pc Abstand: Fluss  $\Phi_0$ , Helligkeit

M

$$d = 10 \,\mathrm{pc} \cdot 10^{(m-M)/5}$$

Standardkerzen mit empirischer Kalibrierung sind zum Beispiel:

- Veränderliche Sterne (Cepheiden, M hängt linear von der Periode ab)
- Supernovae vom Typ Ia (Helligkeit M im Maximum hängt von der Form der Lichtkurve ab)

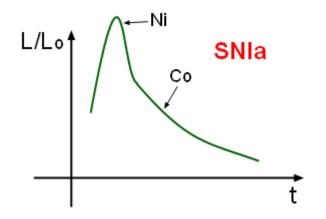




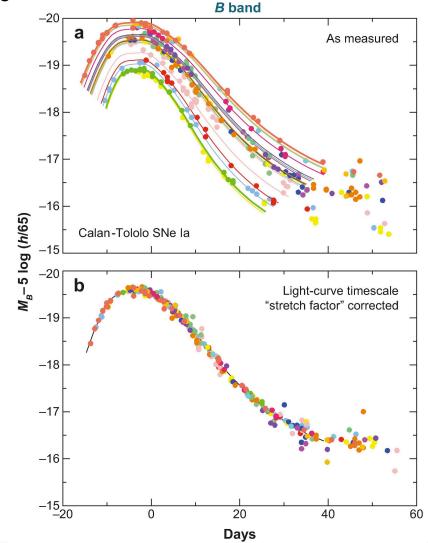


# Standardisierung der Lichtkurve von Supernovae la

- Untersuchung einer Vielzahl von Supernovae vom Typ la
- Sehr helle, recht häufig auftretende Ereignisse
- Kalibrierung anhand der Form der Lichtkurve

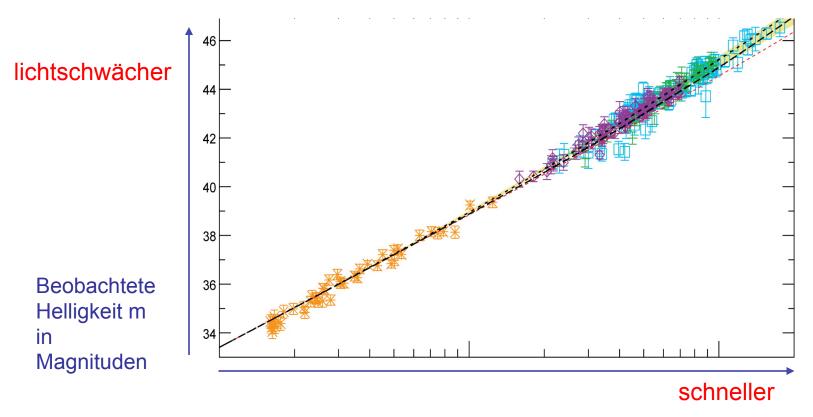


S 1%	56Ni 6.075 D €: 100.00%	57Ni 35.60 H €: 100.00%	58Ni STABLE 68.077%	7
1S 1%	55Co 17.53 H €: 100.00%	56Co 77.236 D €: 100.00%	57Co 271.74 D €: 100.00%	
1%	54Fe STABLE 5.845%	55Fe 2.744 Y €: 100.00%	56Fe STABLE 91.754%	
	53Mn 374F+6 V	54Mn 31212D	55Mn STABLE	



# Entfernungsmessung mittels Standardkerze: Supernova la

- Supernova vom Typ Ia = Weißer Zwerg, der Material von einem Begleitstern ansaugt
- Explosives Kohlenstoff- und Sauerstoff-Brennen
- Sehr helle, recht häufig auftretende Ereignisse
- Referenzhelligkeit M empirisch kalibrierbar (durch Lichtkurve, Infrarotemission)



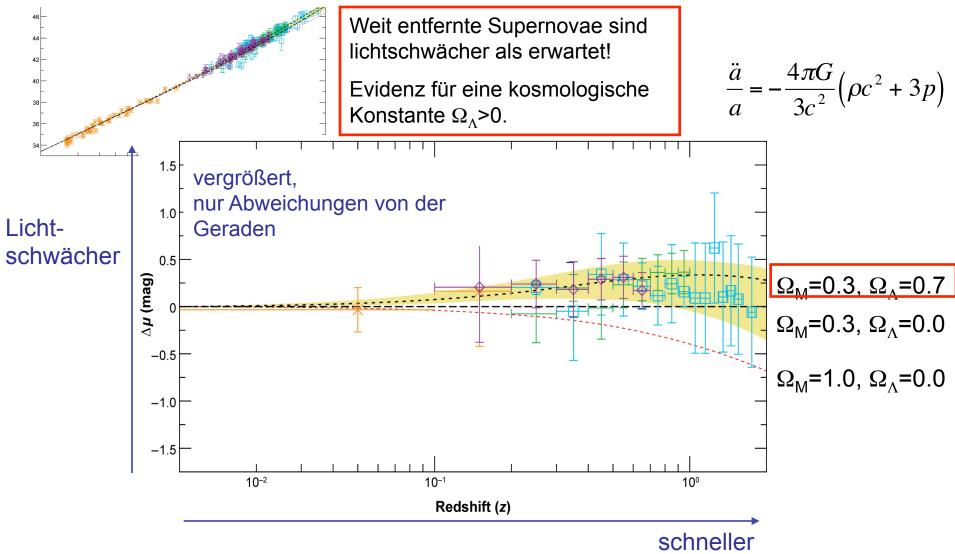
Rotverschiebung z







# Entfernungsmessung und Kosmologie (1)

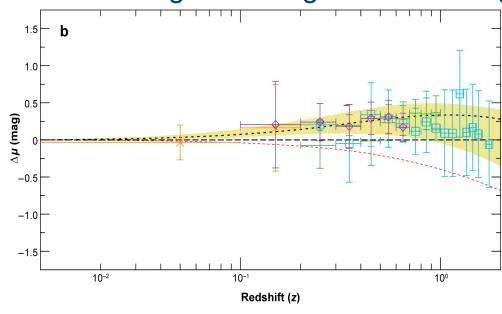




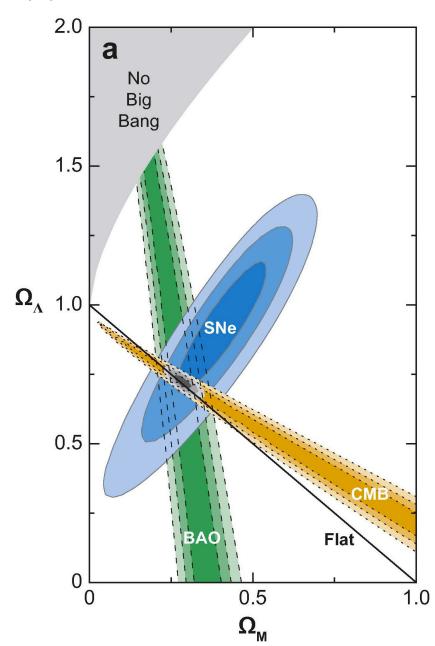




# Entfernungsmessung und Kosmologie (2)



$$\frac{\ddot{a}}{a} = -\frac{4\pi G}{3c^2} \left(\rho c^2 + 3p\right)$$



# Zusammenfassung

- Supernovae
- core collapse Supernovae
- Thermonukleare Supernovae (Typ Ia)
- Entfernungsmessung im Universum





